



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 130804i

FIRMA

Top Media Verlagsservice Gesellschaft
m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: ea27f67537cd041e7a8327bcf7e7eabb

Mag. Claudia Gradwohl, geb 11.09.1967
am 10.09.2025

Susanne Herczeg, geb 06.12.1965
am 11.09.2025

Michael Pirsch, geb 04.06.1981
am 11.09.2025

Mag. Helmut Schoba, geb 09.09.1970
am 11.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	6.161.732,09	5.065
Anlagevermögen	361.522,75	464
Immaterielle Vermögensgegenstände	85.182,73	126
Sachanlagen	171.340,02	233
Bauten	16.971,13	30
Betriebs- und Geschäftsausstattung	154.368,89	203
Finanzanlagen	105.000,00	105
Anteile an verbundenen Unternehmen	105.000,00	105
Umlaufvermögen	5.193.664,70	3.902
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.063.351,77	3.821
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	5.043.955,90	3.758
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	19.395,87	63
Guthaben bei Kreditinstituten	130.312,93	81
Rechnungsabgrenzungsposten	489.749,35	537
Aktive latente Steuern	116.795,29	163
PASSIVA	6.161.732,09	5.065
Eigenkapital	185.933,20	160
eingefordertes Stammkapital	72.000,00	72
Stammkapital	72.000,00	72
davon eingezahlt	72.000,00	72
Bilanzgewinn	113.933,20	88
davon Gewinnvortrag	88.192,62	7
Investitionszuschüsse	1.707,18	3
Rückstellungen	2.017.226,78	2.198
Rückstellungen für Abfertigungen	829.454,00	1.120
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.187.772,78	1.078
Verbindlichkeiten	3.956.864,93	2.704
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	233.347,96	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.277.633,43	1.483
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.679.231,50	1.221

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	13.490.960,30	12.334
sonstige betriebliche Erträge	252.912,20	367
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.141,67	6
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	167.601,20	297
übrige	84.169,33	64
Personalaufwand	-10.165.236,34	-9.165
Gehälter	-7.767.490,40	-7.104
soziale Aufwendungen	-2.397.745,94	-2.061
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-427.952,66	-191
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.919.137,81	-1.804
Abschreibungen	-228.311,25	-253
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-228.311,25	-253
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.279.147,99	-3.241
Zwischensumme - Betriebserfolg	71.176,92	42
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.538,06	2
Zwischensumme - Finanzerfolg	1.538,06	2
Ergebnis vor Steuern	72.714,98	44
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-46.974,40	37
Ergebnis nach Steuern	25.740,58	82
JAHRESÜBERSCHUSS	25.740,58	82
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	88.192,62	7
BILANZGEWINN	113.933,20	88

Top Media Verlagsservice Gesellschaft m.b.H.

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2024

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Top Media Verlagsservice Gesellschaft m.b.H., Wien, wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Die Gesellschaft ist als reine Servicegesellschaft in der VGN-Gruppe integriert. Die Unternehmensfortführung der Gesellschaft hängt von der Fähigkeit der Unternehmensgruppe zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit ab. Die Liquidität der Einzelgesellschaft wird auch durch die Liquidität der Gruppe bestimmt.

Im Geschäftsjahr 2024 verzeichnete die VGN-Gruppe aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen und des davon besonders betroffenen Marktes der Printmedien einen Rückgang der Umsatzerlöse. Die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen konnten die negativen Auswirkungen nicht ausgleichen und kosten durch Gehaltsfortzahlungen und Abfertigungen zunächst Liquidität. Einen Teil der benötigten Mittel wurden durch einen bescheidenen Kontokorrentkredit und einer substantiellen gesellschaftsseiteigen Überbrückungsfinanzierung gedeckt.

Die Liquiditätsplanung der VGN-Gruppe weist noch eine Liquiditätslücke im zweiten Halbjahr auf, weshalb für die Gesellschaft an einer Erhöhung des bestehenden Kontokorrentkredits und der gesellschaftsseiteigen Finanzierung gearbeitet wird. Die damit verbundene Zuführung von liquiden Mittel, sollte die Liquidität der VGN-Gruppe entspannen. Im gerade abgeschlossenen ersten Quartal 2025 hat sich die Liquidität unabhängig davon spürbar besser entwickelt als geplant.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgt zu historischen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen. Seit 1.1.2022 wird die pro-rata-temporis-Regel angewandt.

Die planmäßige Abschreibung beträgt bei den immateriellen Vermögensgegenständen 25%, beim Sachanlagevermögen zwischen 10% und 33%.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden gemäß § 204 Abs. 1a UGB im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Finanzanlagen betreffen Anteile an verbundenen Unternehmen und wurden mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Erkennbaren Einzelrisiken bei Forderungen werden gegebenenfalls durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Bei der Bewertung der Forderungen wurde das strenge Niederstwertprinzip beachtet. Forderungen in Fremdwährung werden zum Nennwert bzw. zum niedrigeren Devisenkurs des Bilanzstichtages bewertet.

Die aktivierten latenten Steuern betragen zum Bilanzstichtag € 116.795,29 (Vorjahr: € 163.269,69), welche aufgrund von temporären Differenzen aus der Unternehmensbilanz zur Steuerbilanz durch unterschiedliche Bewertungsansätze von Vermögen und Schulden anzusetzen sind. Diese Differenz von insgesamt € 507.805,61 wurde für die Berechnung der Steuerlatenz mit dem Körperschaftsteuersatz von 23 % multipliziert. Zum 01. Jänner 2024 betrug die Steuerlatenz € 163.269,69, wodurch sich im laufenden Jahr eine Auflösung von € 46.474,40 ergibt.

Die Rückstellungen, die alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigen, werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der bestmöglich geschätzt wird.

Die Abfertigungsrückstellung wurde gemäß UGB versicherungsmathematisch nach dem laufenden Einmalprämienverfahren („Projected Unit Credit Method“) mit einem Rechnungszinssatzes von 2,03 % berechnet (Vorjahr: 1,53 %). Die Entwicklung der Gehälter wird mit 2,3 % (Vorjahr: 2,9 %) angenommen. Es wurde kein Abschlag für Fluktuation berücksichtigt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die Sterbetafeln AVÖ 2018-P verwendet.

Auch die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung erfolgt versicherungsmathematisch gemäß UGB nach dem laufenden Einmalprämienverfahren unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 1,98 % (Vorjahr: 1,46 %), einer Gehaltsentwicklung von 2,3 % (Vorjahr: 2,9 %). Ein Fluktuationsabschlag wurde in der versicherungsmathematischen Berechnung berücksichtigt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die Sterbetafeln AVÖ 2018-P verwendet.

Das Pensionsalter wird mit dem frühestmöglichen gesetzlichen Pensionsalter nach ASVG (Pensionsreform 2003) angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt (§ 211 Abs. 1 UGB). Fremdwährungsverbindlichkeiten der nicht an der Währungsunion teilnehmenden anderen Mitgliedstaaten werden zum Briefkurs des Bilanzstichtages bewertet, sofern dieser über dem Buchungskurs liegt.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus dem tieferstehenden Anlagenspiegel ersichtlich:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Abschreibung	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.690.835,25	41.924,20	171.097,96	1.561.661,49	1.564.741,13	82.835,59	171.097,96	1.476.478,76	126.094,12	85.182,73
	1.690.835,25	41.924,20	171.097,96	1.561.661,49	1.564.741,13	82.835,59	171.097,96	1.476.478,76	126.094,12	85.182,73
II. Sachanlagen										
1. Bauten	128.368,09	0,00	1.393,60	126.974,49	98.728,66	12.668,30	1.393,60	110.003,36	29.639,43	16.971,13
2. GWG	0,00	32.790,28	32.790,28	0,00	0,00	32.790,28	32.790,28	0,00	0,00	0,00
3. EDV Anlagen und Betriebs-und Geschäftsausstattung	2.428.535,82	52.806,13	169.434,83	2.311.907,12	2.225.543,23	100.017,08	168.022,08	2.157.538,23	202.992,59	154.368,89
	2.556.903,91	85.596,41	203.618,71	2.438.881,61	2.324.271,89	145.475,66	202.205,96	2.267.541,59	232.632,02	171.340,02
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	105.000,00	0,00	0,00	105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	105.000,00
	105.000,00	0,00	0,00	105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	105.000,00
	4.352.739,16	127.520,61	374.716,67	4.105.543,10	3.889.013,02	228.311,25	373.303,92	3.744.020,35	463.726,14	361.522,75

Im Berichtsjahr wurden geringwertige Vermögensgegenstände gem. § 204 Abs. 1a UGB mit einem Anschaffungswert bis zu € 1.000,00 im Gesamtbetrag von € 32.790,28 (Vorjahr: € 61.205,33) angeschafft und voll abgeschrieben. Im Anlagenspiegel werden diese als Zu- und Abgang dargestellt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betreffen Anteile an der Verlagsgruppe NEWS Medienservice GmbH in Höhe von € 70.000,00 (Vorjahr: € 70.000,00) und an der NEUE MEDIENTECHNOLOGIE Digitale Bilddatenübertragung GmbH in Höhe von € 35.000,00 (Vorjahr: € 35.000,00).

2.1.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen sind hinterlegte Sicherheiten (Mietkaution) in Höhe von € 4.704,00 (Vorjahr: € 12.204,00) enthalten, die eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen. Alle übrigen Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen zur Gänze Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind keine wesentlichen Erträge enthalten, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Posten betrifft Aufgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für die Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Hier werden insbesondere die im Dezember 2024 ausbezahlten Gehälter für Jänner 2025 ausgewiesen.

2.2. Passiva

2.2.1. Investitionszuschüsse

Werte in €	Stand 01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2024
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.414,30	1.707,12	0,00	0,00	1.707,18

Der gewährte Investitionszuschuss in Höhe von € 8.535,60 wird entsprechend der fünfjährigen Nutzungsdauer des Anlageguts aliquot jährlich als Ertrag verbucht.

2.2.2. Rückstellungen

Diese Position entwickelte sich wie folgt:

	Stand 01.01.2024	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2024
Rückstellungen für Abfertigungen	1.120.030,00	298.360,00	0,00	7.784,00	829.454,00
Rückstellungen Körperschaftssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Rückstellungen	1.077.819,06	450.030,86	167.601,20	727.585,78	1.187.772,78
Summe	2.197.849,06	748.390,86	167.601,20	735.369,78	2.017.226,78

Die sonstigen Rückstellungen enthalten folgende Positionen:

	Stand 01.01.2024	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2024
Rückstellung Sonstige	25.800,00	25.800,00	0,00	25.600,00	25.600,00
Rückstellung Invalidenausgleichstaxe	5.100,00	5.100,00	0,00	23.000,00	23.000,00
Rückstellung ausst. RK Abrechnungen	30.081,56	30.081,56	0,00	24.757,28	24.757,28
Rückstellungen noch nicht fakt. ER's	49.795,50	45.295,50	4.500,00	152.489,50	152.489,50
Rückstellung nicht konsumierter Urlaub	385.944,00	0,00	0,00	32.380,00	418.324,00
Rückstellung Jubiläumsgelder	63.805,00	0,00	20.062,00	1.997,00	45.740,00
Rückstellung Prämien	244.373,00	167.318,77	48.254,23	136.088,00	164.888,00
Rückstellung Provisionen	251.820,00	157.235,03	94.584,97	314.174,00	314.174,00
Rückstellung Wirtschafts-u.Steuerberatung	21.100,00	19.200,00	200,00	17.100,00	18.800,00
Summe	1.077.819,06	450.030,86	167.601,20	727.585,78	1.187.772,78

2.2.3. Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten in Höhe von € 233.347,96 (Vorjahr: 0,00) enthalten, die eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben. Es gibt, wie im Vorjahr, keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Es sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren zur Gänze aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwände in Höhe von € 1.085.868,57 (Vorjahr: € 492.817,60) enthalten, die nach dem Bilanz Stichtag zahlungswirksam werden.

2.2.4. Haftungsverhältnisse

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen für:

	Verpflichtung des Folgejahres 2024	Verpflichtung des Folgejahres 2024
Gebäudemieten	€ 966.452	€ 897.693
Leasing	€ 28.108	€ 28.221
Summe	€ 994.560	€ 925.914

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen der folgenden fünf Jahre beläuft sich auf eine Größenordnung von rund € 4.973.000 (Vorjahr: € 4.629.579).

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Sinne des § 231 UGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Im Personalaufwand wird der Aufwand für in der Gesellschaft angestellten Personen abzüglich der an anderen Konzerngesellschaften weiterverrechneten Leistungen (€ 141.870,46), zuzüglich der von anderen Konzerngesellschaften verrechneten Leistungen (€ 192.599,07) dargestellt.

Sämtliche Änderungen der Personalarückstellungen sind im Posten Personalaufwand ausgewiesen.

Die Position Gehälter enthält eine Zuführung für Jubiläumsgeldrückstellungen in Höhe von € 1.997,00 (Vorjahr: € 1.255,30). In der Position soziale Aufwendungen befinden sich u.a. Beiträge an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse in Höhe von € 88.378,54 (Vorjahr: € 87.557,00) und Aufwände für Abfertigungen in Höhe von € 339.574,12 (Vorjahr: € 103.856,15).

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung, welche für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in der Gesellschaft sowie in verbundenen Unternehmen erhalten hat, beliefen sich auf € 962.571,39 (Vorjahr: € 979.284,03). Hiervon wurden € 218.926,88 (Vorjahr: € 234.587,65) von verbundenen Unternehmen geleistet.

Der betriebliche Aufwand umfasst vor allem den Mietaufwand inklusive aller Nebenkosten in Höhe von € 1.084.888,65 (Vorjahr: € 1.053.259,70), den IT-Aufwand mit € 558.262,45 (Vorjahr: € 600.222,97) sowie Beratungskosten mit € 727.738,18 (Vorjahr: € 625.953,50).

Die Steuern vom Einkommen betragen in Summe € 46.974,40, davon entfallen € 500,00 (Vorjahr: € 2.441,01) auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit und € 46.474,40 (Vorjahr: € -39.628,39) auf die Veränderung des Steuerabgrenzungspostens.

IV. SONSTIGE ANGABEN

1) Angaben gem. § 237 Abs. 1 Z 3 UGB

An Arbeitnehmer und Organe wurden weder Vorschüsse noch Kredite vergeben.

2) Angabe gemäß § 237 Abs. 1 Z 6 UGB

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 109 Arbeitnehmer (Angestellte) beschäftigt (Vorjahr: 119).

3) Angabe gemäß § 239 Abs. 1 Z 3 UGB

Da sich die Angabe auf weniger als drei Personen bezieht, wird von § 242 Abs. 4 Gebrauch macht.

4) Angaben gemäß § 237 Abs. 1 Z 4 UGB

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind € 647.647,19 für Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern enthalten, deren Austritt im Geschäftsjahr 2024 oder bereits davor vereinbart bzw. beschlossen wurde.

Die Passivierung erfolgte mit € 91.790,12 über den Posten soziale Aufwendungen betreffend Abfertigungsverpflichtungen und vergleichbare Zusagen, mit € 365.738,41 über den Posten Gehälter betreffend Entgeltverpflichtungen für freigestellte Zeiträume und mit € 11.711,67 über die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffend sonstige Zusagen.

Die Weiterverrechnung der o.g. Aufwendungen (saldiert mit Auflösungen aus Vorperioden) an die Schwestergesellschaft, die VGN Medien Holding GmbH, erfolgte über den Posten Umsatzerlöse.

5) Angaben gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 UGB

Die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses betragen € 14.000,00 (Vorjahr: € 10.200,00).

6) Beziehungen zu verbundenen Unternehmen § 238 Abs. 1 Z 20 UGB

Es wird von der Schutzklausel des § 242 Abs. 3 UGB Gebrauch gemacht.

Die Top Media Verlagsservice Gesellschaft m.b.H. ist eine reine Servicegesellschaft innerhalb der VGN-Gruppe.

7) Mutterunternehmen gem. § 237 Abs. 1 Z 7 iVm § 238 Abs. 1 Z 7 UGB

Die Gesellschaft wird in keinen gemäß gesetzlichen Vorschriften offenzulegenden Konzernabschluss als vollkonsolidiertes Unternehmen im Sinne des § 244 UGB einbezogen. Ein Verzicht auf die Offenlegung gemäß § 249 UGB liegt nicht vor.

8) Beteiligungen

Verlagsgruppe NEWS Medienservice GmbH, Taborstraße 1-3, 1020 Wien

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
Beteiligungshöhe	100%	100%
Eigenkapital	€ 202.688,36	€ 212.842,43
Jahresgewinn/-verlust 1.1.-31.12.	€ -10.154,07	€ -15.414,71

NEUE MEDIEN TECHNOLOGIE Digitale Bilddatenübertragung GmbH, Taborstraße 1-3, 1020 Wien

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
Beteiligungshöhe	100%	100%
Eigenkapital	€ 8.575,41	€ 28.834,32
Jahresgewinn/-verlust 1.1.-31.12.	€ -20.258,91	€ 10.722,45

9) Ergebnisverwendung gem. § 238 Abs. 1 Z 9 UGB

Es wird vorgeschlagen, das Bilanzergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

10) Ausschüttungssperre gemäß § 237 Abs. 1 Z1 UGB

Der Bilanzgewinn ist in Höhe der latenten Steuer € 116.795,29 (Vorjahr: € 163.269,69) ausschüttungsgesperrt.

11) Angaben gemäß § 238 Abs. 1 Z 11 UGB

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt wurden, sind nicht eingetreten.

12) Geschäftsführung während des Geschäftsjahres und im Zeitpunkt der Abschlusserstellung

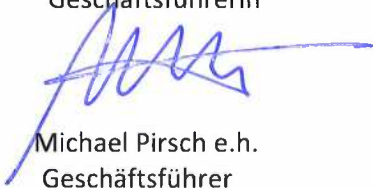
- Mag. Claudia Gradwohl
(vertritt seit 14.06.2016 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen)
- Susanne Herczeg
(vertritt seit 27.07.2020 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen)
- Michael Pirsch
(vertritt seit 27.07.2020 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen)
- Mag. Helmut Schoba
vertritt seit 01.04.2015 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen)

Wien, am 18.07.2025

Top Media Verlagsservice Gesellschaft m.b.H.
1020 Wien, Taborstraße 1 – 3



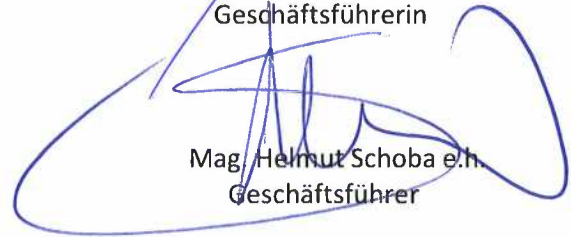
Mag. Claudia Gradwohl e.h.
Geschäftsführerin



Michael Pirsch e.h.
Geschäftsführer



Susanne Herczeg e.h.
Geschäftsführerin



Mag. Helmut Schoba e.h.
Geschäftsführer